

# STADTRAT

Antrag des Stadtrates bzw.  
der Bewertungskommission

---

Amtliches Publikationsorgan

2. Submission / Bestimmung des Amtlichen Publikationsorgans

O1.6.4

---

Der Gemeinderat

- gestützt auf Art. 36, Ziff. 7, der Gemeindeordnung (GO) sowie aufgrund des Antrages der Bewertungskommission "Amtliches Publikationsorgan" vom 30. Mai 2005 -

## B E S C H L I E S S T :

1. Ab Rechtskraft dieses Beschlusses für die Dauer von vier Jahren wird der ..... als alleiniges Amtliches Publikationsorgan der Stadt Opfikon bestimmt.

2. Mitteilung an:

- Stadtrat
- Ev.-reformierte Kirchenpflege
- Katholische Kirchenpflege
- Schulpflege
- Stadtkanzlei

BUSRB-2.SubmissionPublikationsorganUeberweisungGR

## **Bewertungskommission**

### **2. Submission amtliches Publikationsorgan**

---

#### **Ausgangslage**

Mit Gemeinderats-Beschluss vom 7. Juni 2004 wurde der Antrag des Stadtrates auf Bestimmung des amtlichen Publikationsorgans für die Periode 2004/2008 zurückgewiesen. Die Rückweisung erfolgte mit folgendem Auftrag: 'Neue Ausschreibung des amtlichen Publikationsorgans mit wie bisher zwei amtlichen Seiten pro Woche, bzw. 104 Seiten pro Jahr, pauschal. Überschreiten der jährlichen Seitenzahl (ab 105 Seiten pro Jahr) als Option. Rest wie gehabt.'

Auf Antrag des Stadtrates genehmigte der Gemeinderat am 6. Dezember 2004 die angepassten Ausschreibungsunterlagen für die zweite Submission des Amtlichen Publikationsorgans. Am 21. Januar 2005 erfolgte die Ausschreibung im Amtsblatt. Bis 14. März 2005 hatten Interessierte die Möglichkeit, Angebote einzureichen.

Mit Beschluss des Stadtrates vom 8. Februar 2005 wurde festgehalten, dass die Geschäftsprüfungskommission als Bewertungskommission bestimmt wird. Mit beratender Stimme nahm Walter Fehr (Stadtpräsident) Einsitz in die Bewertungskommission.

Nach der Submissionsausschreibung gingen bis am 14. März 2005 fristgerecht zwei Offerten bei der Stadtverwaltung ein. Es bewarben sich der Stadt Anzeiger (SA) und der Zürcher Unterländer (ZU).

Es wurde festgelegt, dass beide Bewerber die Möglichkeiten erhalten, ihr Produkt an der Sitzung vom 15.4.2005 der Kommission vorzustellen.

Als erster konnte Herr Theophil Maag die Offerte des SA präsentieren. Er machte hauptsächlich darauf aufmerksam, was der SA in den letzten 50 Jahren für die Stadt Opfikon geleistet habe. Die Zeitung sei ferner sehr beliebt bei den Einwohnern und er freue sich sehr, eine günstigere Offerte gemacht zu haben als der Konkurrent. Auf die Frage nach der Zukunft des SA antwortete Herr Maag, dass er einen Verkauf nicht ausschliesse. Dies sei zum jetzigen Zeitpunkt mit der Ungewissheit, amtliches Publikationsorgan oder nicht, sehr schwierig.

Danach stellte Herr Dr. Erland Herkenrath die Offerte des ZU vor. Er hob die Leistungsfähigkeit seines Unternehmens hervor. Er machte auch darauf aufmerksam, dass ein ähnliches Projekt mit einer Beilage im eigentlichen ZU in Volketswil bereits sehr gut funktioniere.

#### **Bewertung**

Nach diesen beiden Vorträgen, an denen auch ergänzende Fragen beantwortet wurden, war die Bewertungskommission in der Lage die Submissionseingaben zu beurteilen.

Gewertet wurden folgende Zuschlagskriterien:

1. Preis-Leistungsverhältnis (45%)
2. Publizistisches Konzept (25%)
3. Projekt- und Ablauforganisation (inkl. Qualitätssicherung)/Schlüsselpersonen (15%)
4. Layout/Ästhetik (10%)
5. Lehrlingsausbildung (5%)

Das Resultat lautet:   1) Zürcher Unterländer **320** Punkte  
                          2) Stadt Anzeiger       **295** Punkte

Für die Bewertungskommission

Ein Mitglied:

Vorsitzender:

S.Fehr

B. Maurer